

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Von Gottes Gnaden/ Wir Christian Ludewig/ Hertzog zu Mecklenburg ... Als
Kayserlicher Commissarius Thun hiedurch kund und zuwißen: daß bey
Kayserlicher Commissions-Casse in Schwerin ... aus der Pacht fallende Fürstl.
Mecklenb. Domanial-Pertinentien, durch öffentliche Lititation denen
Meistbiethenden/ und annehmlichen Pächtern sollen verpachtet/ und
zugeschlagen werden ... : Schwerin, den 25. Febr. 1738.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1738?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn861898982>

Druck Freier  Zugang



**Von Vorfes Gnaden/ Wir Christian Ludwig/ Herzog zu
Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/ Schwerin und Rakeburg/ auch Graff zu Schwerin/
der Lande Rostock und Stargard Herr.
Als Kayserlicher COMMISSARIUS**

Sun hiedurch kund und zuwissen: daß bey Kayserlicher Commissions-Casse in Schwerin nachfolgende
auf Johannis 1739. aus der Pacht fallende Fürstl. Mecklenb. Domanial-Pertinentien, durch öffent-
liche Lititation denen Meistbiethenden/ und annehmlichen Pächtern sollen verpachtet/ und zugeschlagen
werden:

Im Amte Dobberan.
(Hoff Brusow
den 9. Maji (Hoff Retschow
(Hoff Rabenborst.

den 12. Maji (Das Amt Wabrin
(Der Hoff Wikin
(Im Ampte Tempzin.

Im Ampte Güstrow
(Land-Zoll zu Güstrow
den 14. Maji (Land-Zoll zu Lage.
(Neue Krug zu Lage
den 16. Maji (Der Land-Zoll zu Tesstien.

Im Ampte Schwerin
den 19. Maji (Hoff Herren-Steinfeld
(Hoff Nien-Crenklien.

Und haben demnach diejenigen/ welche solche Stücke zu pachten gewillet/ sich dazu in berabimten Terminis entweder
in Person/ oder durch einem mit schriftlicher Vollmacht versehenen mandatarium einzufinden/ sich zuorderst durch
offerirung baarer oder sonst annehmlichen Caution zu legitimiren/ darauff die Conditiones zu vernehmen/ ihren
Both und Gegen-Both ad Protocollum zu geben/ und darauff zu gewärtigen/ daß dem Meistbiethenden die Pacht-
summe zugeschlagen werde; Woben zur Nachricht dienet: daß zur Sicherheit eines Jahres Pacht-Summe Landüblich/
ohne Zinsen prænumeriret/ und also bis zum Ablauf der Pacht-Jahre gelassen werden müße. Ubrigens wird das
erstandene Pacht-Stück auff Johannis 1739. angewiesen und angetreten. Schwerin/ den 25. Febr. 1738.

Handwritten text at the top of the left page, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text in the middle of the left page, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text in the lower middle of the left page, including a circular library stamp.

Handwritten text at the bottom of the left page, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text in the middle of the right page, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Mk-4060. (32) ¹⁷

**Von Vfftes Gnaden/ Wir Christian Ludwig/ Herzog zu
Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/ Schwerin und Rakeburg/ auch Graff zu Schwerin/
der Lande Rostock und Stargard Herr.
Als Kayserlicher COMMISSARIUS**

Sun hiedurch kund und zuwissen: daß bey Kayserlicher Commissions-Casse in Schwerin nachfolgende
auf Johannis 1739. aus der Pacht fallende Fürstl. Mecklenb. Domanial-Pertinentien,
liche Lititation denen Meistbietenden/ und annehmlichen Pächtern sollen verpachtet/ und
werden:

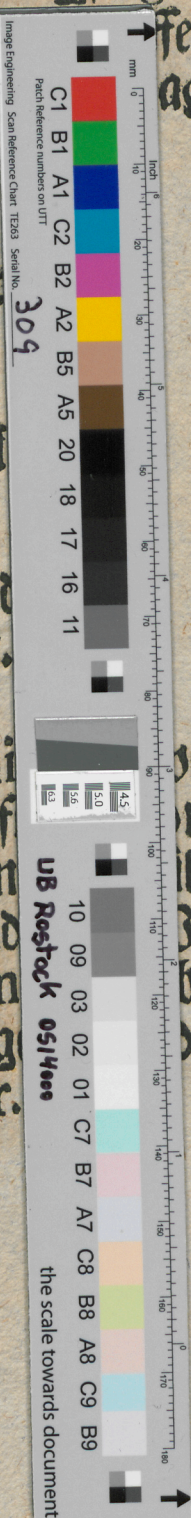
den 9. Maji Im Amte Dobberan.
(Hoff Brusow
(Hoff Retschow
(Hoff Rabenborst.

den 12. Maji (Das Amt Wabrin
(Der Hoff Wikin
(Im Ampte Tempkin.

den 14. Maji Im Ampte Güstrow
(Land- Zoll zu Güstrow
(Land- Zoll zu Lage.
den 16. Maji (Neue Krug zu Lage
(Der Land- Zoll zu Tesst

den 19. Maji Im Ampte Schwerin
(Hoff Herren- Steinfeld
(Hoff Nien- Grenklien.

Und haben demnach diejenigen/ welche solche Stücke zu pachten gewillet/ sich dazu in berabmten Termi
in Person/ oder durch einem mit schriftlicher Vollmacht versehenen mandatarium einzufinden/ sich zu
offerirung baarer oder sonst annehmlichen Caution zu legitimiren/ darauß die Conditiones zu vern
Both und Gegen- Both ad Protocollum zu geben/ und darauß zu gewärtigen/ daß dem Meistbietend
tung zugeschlagen werde; Woben zur Nachricht dienet: daß zur Siherheit eines Jahres Pacht-Summ
ohne Zinsenprænumeriret/ und also bis zum Ablauf der Pacht- Jahre gelassen werden müße. Ubrig
erstandene Pacht- Stück auff Johannis 1739. angewiesen und angetreten. Schwerin/ den 25. Febr.



eder
urch
bren
Pach-
blich/
das